

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 7

**Illustration:** Der unfreiwillige Humor kommt nicht nur in Gazetten vor!  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

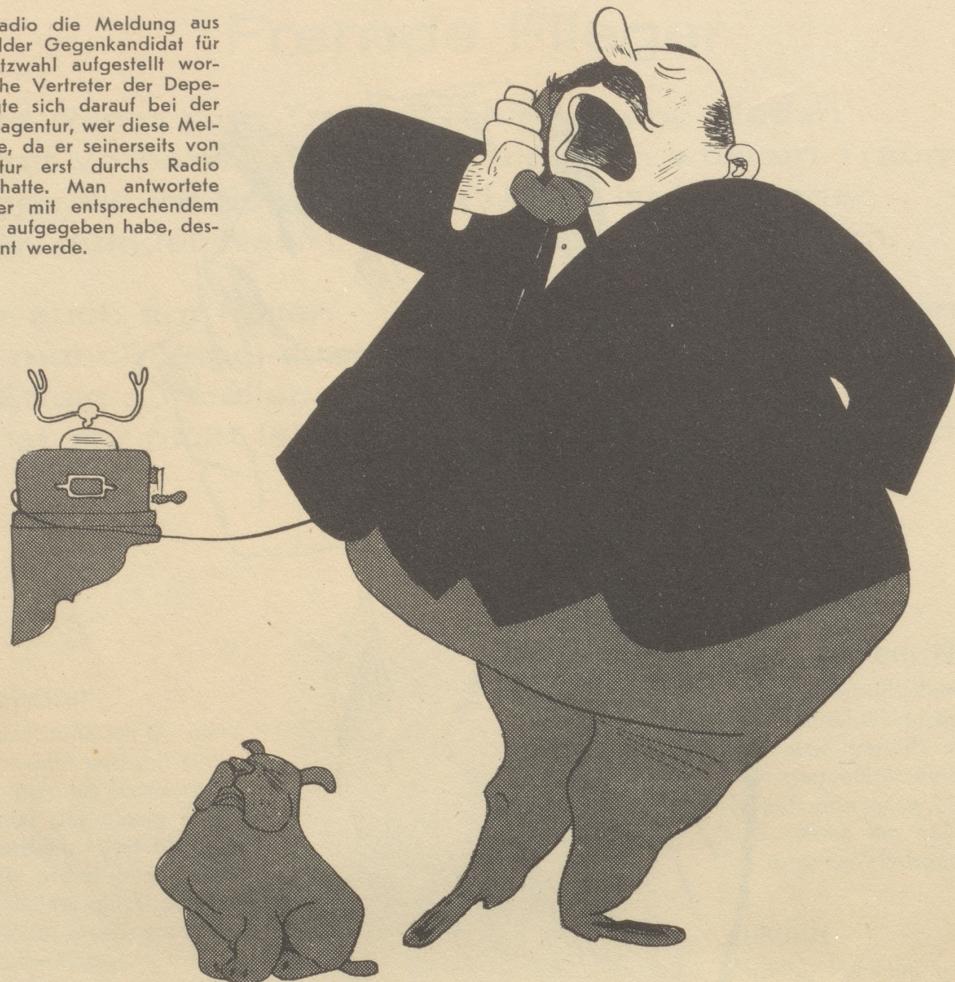
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jüngst brachte das Radio die Meldung aus St. Gallen, daß ein wilder Gegenkandidat für die Regierungsratsersatzwahl aufgestellt worden sei. Der st. gallische Vertreter der Depeschenagentur erkundigte sich darauf bei der Leitung der Depeschenagentur, wer diese Meldung aufgegeben habe, da er seinerseits von der zweiten Kandidatur erst durchs Radio Kenntnis bekommen hatte. Man antwortete ihm, daß ein St. Galler mit entsprechendem Aufreten die Meldung aufgegeben habe, dessen Name nicht genannt werde.



### Der unfreiwillige Humor kommt nicht nur in Gazetten vor!

„Hallo, Sie, isch dört Tepescheagäntur? Sie gänzi hüzabig folgendi Mäldig im Radio dure, aber in kognito: Dem nächschtzuwählenden Bundesrat wird ein Gegenkandidat in Form von mir, Herr Gopfried Schtutz, entgegengeschellt. Jawoll Schtutz, Sch wie Schtutz, t wie Tepescheagäntur, u wie uftrampe, t wie tatsächlich passiert, z wie Zangalle!

Die Zeitungsfrau kommt mit einem armvollen Wagen, welcher gefüllt ist mit Zeitungen. Weil sie ihrem übersetzten Tempo glitscht

sie aus und fällt. Im Fallen gibt sie dem vorsinthalutlichen, hochbeinigen Kinderwagen einen Stoß. Dieser setzt sich die leicht abfallende Straße hinunter in Bewegung. Das Fraucli sitzt verdutzt auf dem Trottoir und schaut dem abfahren-

den Wagen nach. Dieser macht an der Straßenecke einen Salto mortale und das Fraucli ruft ihm nach: «Gäll du Cheib, die häts au überschlagel!» Ohu

**SCHWEIZERHOF  
BERN**



gegenüber dem Bahnhof  
Meine Kundschafft  
schätzt  
das gepflegte Stadtrestaurant  
J. Gauer

Johannisberg  
Malvoisie

**ORSAT**  
Martigny

Diese Weine führt jeder Weinlieferant!

Fein präparierte  
**Wildbret-Platten**  
Die bekannte Haus-Spezialität der  
**Braustube Hürlimann**  
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH